

LLZ Kärnten ist das neue Zauberwort im Eishockey! Herbert Pöck ist der „Pate“.

Kärnten ist das klassische Eishockey-Bundesland. 64 Klubs sind beim Verband gemeldet. Das ist Rekord in Österreich! KAC und VSV sind die Vorzeigeklubs, räumen beim Nachwuchs alle Titel ab. Jetzt gibt's Konkurrenz für die Großen: Das Leistungszentrum Kärnten rekrutiert Spieler aus Steindorf, Spittal, Velden, Völkermarkt, Wolfsberg und Althofen, heizt Rot-Weiß und Blau-Weiß ein. KAC-Legende und Ex-Teamchef Herbert Pöck spielt als sportlicher Leiter den Patron.

Mit der U 12 beginnt man heuer, nimmt neben KAC und VSV an der Meisterschaft teil, die U 14 und U 16 sollen folgen. Coach ist Armin Lach. Ein 40-Mann-Kader wurde erstellt. „Wir spielen immer vier Linien, alle sprühen vor Freude“, erzählt Lach. Mit den Heimspielen wechselt man sich bei den Standorten des

Wenn die Buben, wie hier Christof Wappis (re.), auftricken, ist's schön! Talente hat Kärnten viele. ▼



Klaus Brabant (li.) und Herbert Pöck mit den Hoffnungen Schützenhofer, Staudacher, Morack.

Konkurrenz für die Großen

LLZ ab, in Steindorf durfte man gegen KAC ran. Lange hielt man ein 1:1, das 2:1 wurde aberkannt. Als die Rotjacks trafen, setzten sie gleich nach – Endstand 1:9. „Sie sind Meister und zwei Monate länger am Eis, haben drei Trainingslager hinter sich“, sagt Lach. Das LLZ Kärnten traf sich nur eine Woche in Spittal, dann einen Tag in Althofen.

„Gegen Graz gewannen unsere Buben 5:1. Wir wollen unter die ersten drei“, sagt der Ferndorfer Christof Wappis, der sonst VSV-Fan ist. Sein Vorbild ist Thomas Vanek, der eben zum Sportler des Jahres gewählt worden ist. Auch Matthias Moser, Stefan Guderle oder Patrick Pirker sind vom Buffalo-Star begeistert. „Ich hab' im Vor-

jahr 17 Treffer gemacht, bin wie er der Torjäger“, lächelt Pirker. Mit 16 Jahren sollten die größten Talente des LLZ Kärnten dann zum KAC oder VSV übersiedeln können, so lange sind sie heiße Rivalen ... Christian Tragner

● U 12-MEISTERSCHAFT: LLZ Kärnten – Graz 5:1 (1:0, 2:1, 2:0), Kärnten-Tore: Staudacher, Wohlfahrt, Wappis, Kovachuk, Moser; LLZ Kärnten – KAC 1:9 (1:1, 0:3, 0:5), Tore: Seifried, Steiner (3), Kernberger, Schummg (je 2), Oberauer, Widrig



Das Leistungszentrum Kärnten fordert heuer in der österreichischen U-12-Meisterschaft KAC und VSV – die Spieler kommen von Spittal, Steindorf, Velden, Treibach, Wolfsberg und Völkermarkt.

